

Innenstadt wurde zum Tennis-Mekka

1700 Schüler kamen zur WTV-Street-Tour / Reges Treiben auf 69 Spielfeldern / Viele Beteiligte zogen an einem Strang

ISERLOHN. (wasi) Wenn man dieser Tage in der Iserlohner Innenstadt auf große Menschenmengen trifft, dann hat das meist mit dem Public-Viewing im Rahmen der Fußball-WM zu tun. Dass gestern Vormittag rund 1 700 Schüler in der City für Bewegung sorgten, hatte dagegen einen anderen Grund: Die Waldstadt war erstmals Station der Street-Tennis-Tour des Westfälischen Verbandes.

Seit 2002 richtet der WTV diese Veranstaltung mit dem Hintergrund aus, mehr Kinder in die Tennisvereine zu locken. In der dritten Saison ist Nora Kalny als Chef-Organisatorin dabei und stand gerade in der Waldstadt vor einer ganz

besonderen Herausforderung. Zwar hatte es in Herne sogar schon die Resonanz von 2 500 Schülern gegeben, doch dort befanden sich alle Spielfelder auf einem zentralen Platz. Das war in Iserlohn, das die bislang zweitstärkste Teilnehmerzahl erreichte, anders. 69 mit Klebeband abgeteilte und mit Netzen ausgestattete Courts waren dank vieler Helfer in stundenlanger Vorarbeit nahezu durch die gesamte Innenstadt verteilt worden.

Das Kopfschütteln jener Passanten, die ihre gewohnten Laufwege nicht vorfanden, hielt sich dabei übrigens in vertretbaren Grenzen. Weitaus größer dürfte die Freude der sechs Iserlohner Tennisverei-

ne gewesen sein, die am Rande ihre Pavillons errichtet hatten und den Schülern in den Pausen der einzelnen Spiele diverse Geschicklichkeitsübungen abverlangten. Fast alle Teilnehmer waren mit Feuereifer bei der Sache und sicherten sich die Stempel für den Spielerpass. Mit diesem können die Kinder zu den Aktionstagen der einzelnen Klubs gehen (Termine im Anhang).

Dass eine Veranstaltung dieser Größenordnung überhaupt in Iserlohn durchgeführt werden konnte, ist einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Stadt, Stadtsportverband, Tennisvereinen, Sponsoren und natürlich den Schulen zu verdanken. So war es

möglich, allen Kindern ein T-Shirt auszuhändigen und auch für die Finanzierung des Bustransfers der 18 teilnehmenden Schulen zu sorgen.

Ernst Sasse, WTV-Vizepräsident Breitensport, dankte im Rahmen der Siegerehrung der drei Altersklassen schließlich noch einmal für das Engagement. Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens lobte das bunte Treiben und entlockte einem der Sieger auch gleich ein paar Eckdaten über die noch junge sportliche Karriere.

Damit fand eine, bedingt durch die starke Resonanz, etwas hektisch gestartete Endrunde auf dem Schillerplatz ein gelungenes Ende. Neben der Gewissheit, den heimi-

schen Tennisvereinen, potenzielle neue Mitglieder vermittelt zu haben, mussten die WTV-Vertreter auch darüber hinaus nicht mit leeren Händen den Heimweg antreten. Aus den Händen von Klaus J. Langhals und Ralf Horstmann vom Stadtsportverband erhielt Ernst Sasse eine Sitzbank für die verbandseigene Tennisanlage.

Aktionstage: TC Iserlohn (Freitag ab 15 Uhr), TC Hennen, TC Lössel-Roden, TC Sümmern (alle Samstag ab 14 Uhr), TC Letmathe (Sonntag ab 13 Uhr), TC Grürmannsbeide (So., 24. Juli, ab 14 Uhr).

Weitere Fotos finden Sie unter www.ikz-online.de



Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit	<p>STADT ISERLOHN</p>
Datum:	<p>Iserlohner Kreisanzeiger / Westfälische Rundschau</p> <p>9. Juli 2010</p>